



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie	Bettina Brücher
Anschrift	Rathaus Barmen 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563 6204
Fax (0202)	59 64 88
E-Mail	bettina.bruecher@gruene-wuppertal.de
Datum	03.11.2005
Drucks. Nr.	VO/1346/05 öffentlich

Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
09.11.2005	Hauptausschuss
14.11.2005	Rat der Stadt Wuppertal

Verbesserung der EinwohnerInnenbeteiligung in Wuppertal

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, die Mitglieder des Hauptausschusses und des Rates mögen beschließen:

1. Zu Beginn jeder Sitzung der Fachausschüsse und des Rates wird als erster Tagesordnungspunkt „EinwohnerInnenfragestunde“ gesetzt.
2. Die Fragen müssen der/dem Ausschussvorsitzenden bzw. dem Oberbürgermeister spätestens am 14. Tag vor der jeweiligen Sitzung schriftlich vorliegen. Jede Fragestellerin bzw. jeder Fragesteller kann höchstens 2 Fragen pro Sitzung stellen. In der Sitzung werden die Fragen in der Reihenfolge ihres Eingangs behandelt. Eine Bestätigung der Behandlung der Fragen wird der/dem Beantragenden rechtzeitig vor der Sitzung zugesandt.
3. In der Stadtverwaltung wird eine Klärungsstelle eingerichtet, in die BürgerInnenanträge zunächst eingehen. Diese Stelle wird mit einer/einem Bürgerbeauftragten besetzt. Sie/er versucht im Vorfeld, eventuelle Probleme zu beheben und notwendige Informationen weiterzugeben, sofern es um Probleme mit Verwaltungshandeln geht.
Die/der Bürgerbeauftragte soll des weiteren eigeninitiativ Vorschläge zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern unterbreiten. Sie/er erstellt jährlich einen Tätigkeitsbericht, der dem Rat zur Kenntnis gebracht wird.

4. Die Verwaltung erarbeitet eine Informationskampagne, die zum Ziel hat, die BürgerInnen über die ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Politik der Stadt (wie BürgerInnen-, EinwohnerInnenantrag, BürgerInnenbegehren und -entscheid sowie EinwohnerInnenanfrage) in Kenntnis zu setzen.

Begründung:

Die Stadt Wuppertal hat ein großes Interesse an engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit Initiative und Sachverstand für die Wuppertaler Belange stark machen. Ein sehr positives Beispiel ist die erfolgreiche Umsetzung von Bürgerbeteiligung um die neue Nutzung des ehemaligen Rangierbahnhofes in Wichlinghausen durch den Eigentümer Aurelis.

Wir möchten den Bürgerinnen und Bürgern generell die Gelegenheit bieten, über die Kommunalwahlen hinaus mitzubestimmen. Um etwas zu verändern, müssen BürgerInnen über die verschiedenen Möglichkeiten, sich in die Politik einzumischen, informiert werden und in den städtischen Gremien ihre konkreten Belange vortragen können. Um über ihre Mitwirkungsrechte informiert zu sein, ist es notwendig, eine entsprechende Öffentlichkeitskampagne seitens der Verwaltung umzusetzen.

Mit freundlichem Gruß

Marc Schulz
Stadtverordneter

Peter Vorsteher
Fraktionssprecher